

— 2 —

Bekanntmachung,

die Post-Sendungen an Soldaten der Landwehr-Infanterie betreffend.

Bei den Landwehr-Infanterie-Regimentern führt in der Regel jedes Bataillon für sich die Compagniennummern 1 bis 4, während bei den Linien-Infanterie-Regimentern die Bataillone (das Ersatz-Bataillon ausgenommen) in fortlaufender Reihenfolge die Compagniennummern 1 bis 12 führen. Mit Rücksicht hierauf ist zwar bei Adressirung von Sendungen an Soldaten der Linien-Infanterie die bloße Angabe der Compagniennummer hinreichend, um auch das Bataillon aufzufinden, bei welchem der Adressat sich befindet; bei Sendungen an **Landwehr-Infanterie-Truppen** jedoch ist außer der **Bezeichnung der Compagnie** auch die Angabe der **Bataillons-Nummer** unerlässlich.

Im Interesse des betheiligten Publikums wird auf diesen Umstand hiermit aufmerksam gemacht.

Auch wird besonders darauf hingewiesen, daß der Vordruck auf den bei den Postanstalten u. veräußlichen Feldpost-Correspondenzkarten und Feldpost-Briefcouverts für die Bezeichnung des Bataillons nicht mit berechnet worden ist, damit die Adressen durch eine Rubrik, welche bei dem größten Theile der Sendungen an die mobile Armee entbehrlich wird, nicht an Uebersichtlichkeit verlieren. Bei Benutzung dieser Feldpost-Correspondenzkarten und Feldpost-Briefcouverts zur Correspondenz mit Soldaten der Landwehr-Infanterie ist daher um so genauer darauf zu achten, daß die Angabe der **Bataillons-Nummer** niemals fehle.

Berlin, den 21. August 1870.

General-Post-Amt.
Stephan.

Extract

aus den Verlust-Listen, soweit sie den Kreis **Lauban** betreffen.

(B. bedeutet: Verwundet. — L. v. bedeutet: Leicht verwundet. — S. v. bedeutet: Schwer verwundet. — S. bedeutet: Schuß. — T. bedeutet: Todt. — Verm. bedeutet: Vermißt.)

Gefecht bei **Weissenburg** am 4. August 1870.

2. Niederschles. Infanterie-Regiment No. 47. 3. Compagnie.

Gefreiter Hermann Heidrich aus Löbenlust, S. v.

4. Compagnie.

Musketier August Schwarz aus Schreibersdorf, S. v.

5. Compagnie.

Musketier Karl Ernst Jäkel aus Mittel-Bellmannsdorf, T., Schuß durch die Brust.

Gefreiter Johann Karl Gottlieb Korn aus Bellmannsdorf, L. v. am Kopf.

Musketier Franz Heinrich Müffiggang aus Hennersdorf, L. v., Streifschuß am Bein.

8. Compagnie.

Musketier Karl Werner II. aus Hennersdorf, T., S. durch beide Beine und linke Seite.

Musketier Johann Karl August Grafe aus Rengersdorf, T., S. durch die linke Brust.

Musketier Ernst Adolph Menzel II. aus Geißsdorf, Verm.

10. Compagnie.

Gefreiter Ernst Traugott Jacob aus Gerlachsheim, S. v., S. in den Kopf. Lazareth Altstadt.

Ref. Paul Fritsch aus Wünschendorf, S. v., S. ins rechte Kniegelenk. Laz. Altstadt.

Füsilier Joh. August Kerber aus Alt-Gebhardsdorf, L. v., Streifsch. a. l. Oberschenkel. Laz. Altstadt.

Füsilier Gottfr. Girbig aus Friedersdorf, L. v., Streifsch. an d. r. Seite d. Gefäß. Laz. Altstadt.

Ref. Karl Aug. Förster aus Ober-Dertmannsdorf, S. v., S. durch d. l. Oberarm. Laz. Altstadt.

11. Compagnie.

Lazareth-Geh. Adolph Hoffmann aus Sächs.-Haugsdorf, S. v., S. in die Brust. Laz. Altstadt.

Füsilier Ernst Hermann Gude aus Langenöls, S. v., S. ins rechte Schienbein. Laz. Altstadt.